

## Wanderweg-Entwidmung: „Dieser Weg gehört zu Kleinberndten“

Ortsteilrat von Kleinberndten beschließt, der erneut geplanten Entwidmung eines beliebten Wanderweges zu widersprechen.

02. September 2016 / 06:36 Uhr



*Klaus Beyer ist einer der Wortführer der Bürger, die weiterhin auf den Sperlingsberg bei Kleinberndten wandern wollen. Foto: Dirk Bernkopf*

**Kleinberndten.** Auf seiner jüngsten Sitzung hat der Ortsteilrat von Kleinberndten beschlossen, einer erneut von der Sondershäuser Stadtverwaltung geplanten Entwidmung eines Wanderweges auf dem Sperlingsberg zu widersprechen.

WERBUNG

inRead invented by Teads

Der Streit dauert seit Jahren an. Der öffentliche Weg führt westlich von Kleinberndten über ein Privatgrundstück, dessen Eigentümer die öffentliche Benutzung durch Barrieren einschränkt. Fakt ist, dass der Weg im Laufe vieler Jahrzehnte seinen eigentlichen, in Katasterkarten einsehbaren Verlauf verlassen hat. Die Stadtverwaltung scheute offenbar eine Neuvermessung des Weges und wollte schon im Frühjahr eine Entwidmung einleiten. Dieses Ansinnen lehnte der

Bauausschuss der Stadt jedoch ab und teilte seine Entscheidung mit einem Schreiben vom 14. Juni auch Ortsteilbürgermeister Danny Hartlep mit.

Nach einer Stadtratssitzung Anfang August dieses Jahres, in der die Besitzer des angrenzenden Grundstücks noch einmal an die Abgeordneten appellierten, eine Lösung für den Weg zu finden, kam die Kehrtwende. Der Stadtrat ließ den Bauausschuss erneut prüfen und dieser teilte am 11. August mit, dass nun doch ein Entwidmungsverfahren eingeleitet werden soll.

Nicht nur Klaus Beyer und Norbert Patzelt, die im Februar versucht hatten, den ursprünglichen Wegeverlauf durch eigenmächtige Eingriffe wieder herzustellen, laufen erneut gegen die Pläne der Stadt an. Für die Rodung des Weges erhielt Beyer übrigens ein Bußgeldbescheid über knapp 80 Euro.

Der Weg wird von vielen Menschen im Ort genutzt, der Sperlingsberg war schon immer ein beliebtes Ziel von kleinen Dorfumrundungen. Auf Wanderkarten des Kyffhäuserkreises ist der Weg ebenfalls zu finden.

"Dieser Weg gehört zu Kleinberndten, ich nutze ihn auch gern mit meiner Familie", sagte Ortsteilbürgermeister Danny Hartlep in der Ortsteilratssitzung am Dienstagabend. Der Rat beschloss, der Einleitung des Entwidmungsverfahrens zu widersprechen und reichte seinen schriftlichen Widerspruch am Mittwoch bei der Stadtverwaltung ein.

Man schlug vor, dass das Benutzen des Weges auf eigene Gefahr erfolgen könnte, um Kosten zu sparen. Die Stadt hatte in der Vergangenheit angeblich argumentiert, kein Geld für die Sicherung des Weges zu haben.

Dirk Bernkopf / 02.09.16

Z0R0119252836